

Themen

1 Grundsätzliche Informationen	2
1.1 An erster Stelle ein Dankeschön an Dirk Haase	2
1.2 Lern-Videos.....	2
1.3 Newsletter	3
1.4 Aktueller Programmstatus	3
2 Schulungsplan	4
3 Namenskonventionen	4
3.1 Vereinsnamen.....	5
3.2 Altersklassenbezeichnungen	5
3.3 Ligabezeichnungen.....	6
3.4 Mannschaftsbezeichnungen in einer Liga oder Meisterschaft	6
4 Registrierung und erste Anmeldung	8
4.1 Wer benötigt einen Account im Programm?	8
4.2 Registrierung und erste Anmeldung	8

1 Grundsätzliche Informationen

1.1 An erster Stelle ein Dankeschön an Dirk Haase

Es hat lange gedauert. Aber wir stehen jetzt vor dem Start des neuen Faustball-Ergebnisdienstes von Dirk Haase.

Die Verzögerung haben wir in Kauf genommen für eine zielgerichtete Programmierung exakt nach der Vorstellung der DFBL.

Mit anderen Worten, wir haben im DFBL-Hauptausschuss im April 2017 mit der Entscheidung für Dirk Haase den richtigen Weg eingeschlagen.

Danke Dirk.

1.2 Lern-Videos

Ein Computerprogramm braucht eine Bedienungsanleitung.

Diese Anleitung gibt es auch für den Faustball-Ergebnisdienst und zwar in der Form von Lern-Videos, die Dirk Haase erstellt hat.

Diese Videos können im neuen Faustball-Ergebnisdienst aufgerufen werden, und zwar und folgende Links:

www.f Faustball.de → [LOGIN](#) → [ICH](#) → [Webseiten-Account](#) → [Webseiten-Videos](#)

Dort sind Videos zu folgenden Themen abrufbar:

- **grundsätzliche Themen**

- Allgemeines
- Datenschutz [wichtig wegen Zustimmung der Nutzungsbedingungen](#)
- News

- **Vereinsverwaltung**

- erste Schritte im Verein
- Mannschaften-Verwaltung
- Leiter, Mitglieder, Helfer
- Datenpflege anderer Personen

- **Verbandsverwaltung (DFBL + Landesturnverbände)**

- erste Schritte im Verband
- Mannschaften-Verwaltung
- Leiter, Mitglieder, Helfer
- Datenpflege anderer Personen

- **Staffelleiter**

- Ligen und Meisterschaften
- Hallen-DM [Beispiel einer Meisterschaft in Turnierform](#)
- Feld-DM [Beispiel einer Meisterschaft in Turnierform](#)
- Wettbewerb mit 9 Mannschaften [Beispiel einer Meisterschaft in Turnierform](#)
- Mannschaften im Wettbewerb
- Aufgaben im Wettbewerb
- Schiedsrichter

DFBL Faustball Ergebnisdienst News zur Programmeinführung

1. Newsletter – 23.11.2017

- **Schiedsrichter-Verwaltung**
 - Schiedsrichter
 - Datenpflege anderer Personen

1.3 Newsletter

Dieser und die folgenden Newsletter sind eine Ergänzung zu den Lern-Videos und werden in der Startphase regelmäßig erscheinen.

In den Newslettern werden Bedienungshilfen beschrieben. Außerdem ist vorgesehen, häufig gestellte Fragen zu beantworten.

Dieser erste Newsletter wird an die Landesfachwarte verteilt, die wiederum die Verteilung an die Vereine des Landesturnverbandes übernehmen. Später sollen die Vereine (Abteilungsleiter) direkt erreicht werden.

Alle Newsletter erscheinen als PDF auch auf der DFBL-Webseite unter www.faustball-liga.de

1.4 Aktueller Programmstatus

Die aktuelle Situation erlaubt zu sagen, dass wir den Start in der Feldrunde 2018 voll anvisieren.

Bis dahin ist aber noch viel zu erledigen, unter anderem:

- im Vorfeld
 - Erfassung der Vereinsdaten und Personaldaten für alle Personen mit aktiven Funktionen in dem Programm
 - [Landesturnverbände melden die Daten / Erfassung durch Fritz Unger](#)
 - Erfassung der Landesfachausschüsse und des DFBL Präsidiums
 - [durch Landesfachwart oder einen Vertreter](#)
 - Erfassung der Staffelleiter
 - [Landesturnverbände melden die Daten / Erfassung durch Fritz Unger oder Erfassung durch die Landesturnverbände selbst](#)
 - Erfassung der Schiedsrichter
 - [durch die Landesturnverbände](#)
 - Schulung der Staffelleiter
 - [zentrale Schulung durch Fritz Unger oder Dirk Haase \(LTV Baden\), dezentrale Schulung in den Landesturnverbänden durch einen Referenten des Verbandes, im Regionalbereich Süd bei Bestellung auch durch Fritz Unger](#)
- vor Beginn der Feldrunde
 - alle Mannschaftsmeldungen für die Feldrunde 2018
 - [durch die Vereine](#)
 - Erstellung der Spielpläne für Ligen
 - [durch die Staffelleiter](#)
 - Vorbereitung der Spielpläne für Meisterschaften (Spielpläne in Turnierform)
 - [durch die Staffelleiter](#)

aktueller Erfassungsstand der Daten:

- Regionalstrukturen und Landesturnverbände sind angelegt
- ~ 25% der Vereinsdaten und Abteilungsleiter sind angelegt
- ~ 5% der Staffelleiter sind angelegt
- einige wenige Schiedsrichter sind angelegt
- in Berlin und Bayern laufen einige Ligen im Parallelbetrieb zum alten Faustball-Ergebnisdienst

Aus den bereits installierten Vereinen sind eine Vielzahl von Mannschaftsmeldungen für die laufende Hallenrunde abgegeben worden. Diese Mannschaftsmeldungen werden zwar nicht überall in Ligen aufgenommen, können aber sehr positiv als Test im Produktivprogramm verstanden werden.

Trotzdem ist noch sehr viel zu tun. Und dabei werden auch die Landesturnverbände benötigt.

2 Schulungsplan

Der Schulungsplan sieht vor, dass zentrale Schulungen in den Regionalbereichen Nord, Ost, West und Süd durchgeführt werden. Zielgruppe sind Personen, die später im Landesturnverband die Schulungen weitergeben.

Für die Region Süd besteht das Angebot, dass Fritz Unger direkt in den Landesturnverbänden die Schulung übernimmt.

Schwerpunkt dieser Schulungen sind die Staffelleiter-Tätigkeiten. Dabei steht die Spielplanerstellung für Ligaspiele und Turnierformen ganz besonders im Fokus. Es werden in den Schulungen auch die Tätigkeiten der Vereinsverwaltung gezeigt.

Aktuell werden Termine und Orte für die Schulungen abgestimmt. Wichtig ist für die Schulungsorte, dass dort ein Internetzugang vorhanden ist.

3 Namenskonventionen

Die Ligen und Meisterschaften im neuen Faustball-Ergebnisdienst sind ein wichtiger Teil der Außendarstellung der DFBL. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns an einigen Standards ausrichten, denn viele Datenfelder akzeptieren jede beliebige Eingabe.

Damit wir einen Deutschland weit einheitlichen Eindruck hinterlassen, ist es wichtig, dass wir in den freien Eingabefeldern einige Standards einhalten.

Und es ist wichtig, dass nicht nur Insider, sondern auch Außenstehende unsere Bezeichnungen verstehen.

3.1 Vereinsnamen

In der Vereinsverwaltung hat jeder Verein einen Lang- und einen Kurznamen. Sinn und Zweck ist, dass wir im Vereins-Langnamen den Verein komplett beschreiben. Der Vereins-Kurzname wird für eine übersichtliche Darstellung in Spielpaarungen und Tabellen eingesetzt. Bei Vereinen ohne Überlänge im Namen können Lang- und Kurzbezeichnung identisch sein.

Konventionen

1.
Es wird generell in den Vereinen und Verbänden auf den Eintrag „e.V.“ verzichtet.
2.
Der vollständige Vereinsname (Langname) erscheint in der Vereinsverwaltung.
3.
Die nachfolgende Spielpaarung würde für Ergebnisse und Tabelle ihrer Länge wegen nicht korrekt dargestellt werden können, z.B.:

TSV Unterpfaffenhofen-Germering – TSV 2000 Rothenburg o.d. Tauber

Stattdessen wird bei Spielpaarungen und in Tabellen generell der Kurzname verwendet:

TSV Unterpfaffenhofen – TSV Rothenburg

Beispiele für die Verwendung von Lang- und Kurznamen:

<u>Langname</u>	<u>Kurzname</u>	
TV Schweinfurt-Oberndorf	TV SW-Oberndorf	
TSV Unterpfaffenhofen-Germering	TSV Unterpfaffenhofen	
TSV 2000 Rothenburg o.d. Tauber	TSV 2000 Rothenburg	
ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	ASV Veitsbronn	
TS Schwarzenbach a.d. Saale	TS Schwarzenbach	
TV Hallerstein 1888	TV Hallerstein	
USV TU Dresden	USV TU Dresden	Lang- und Kurzname identisch
TV Eibach 03	TV Eibach 03	Lang- und Kurzname identisch
Wardenburger TV	Wardenburger TV	Lang- und Kurzname identisch
TuS Frammersbach	TuS Frammersbach	Lang- und Kurzname identisch

3.2 Altersklassenbezeichnungen

Für die Altersklassen der Jugend und Senioren soll eine einheitliche Schreibweise verwendet werden, die sich auch an die internationale Darstellung anpasst. Dabei wird die einfachste Form der Schreibweise gewählt, und zwar ohne Leerzeichen:

U18M	U18W		M35	F30
U16M	U16W		M45	
U14M	U14W		M55	
U12M	U12W	U12mixed	M60	
U10M	U10W	U10mixed		
U8M	U8W	U8mixed		

3.3 Ligabezeichnungen

Auch die Ligabezeichnungen sollen in allen Landesturnverbänden einem Standard folgen.

Die Ligabezeichnung erhält nur den vollständigen Liganamen ohne Regionalbezeichnung und ohne Altersklassenangabe.

Die Regionalbezeichnung und Angabe der Altersklasse werden vom Programm automatisch veröffentlicht.

Beispiele:

1. Bundesliga	Landesliga	Gauliga
2. Bundesliga	Landesklasse	Bezirksmeisterschaft
Schwabenliga	Bezirksoberliga	Bayerische Meisterschaft
Bayernliga	Bezirksliga	Ost-Bayerische Meisterschaft
Verbandsliga	Bezirksklasse	Süddeutsche Meisterschaft
Regionalliga	Kreisliga	Deutsche Meisterschaft
Oberliga	Kreisklasse	

3.4 Mannschaftsbezeichnungen in einer Liga oder Meisterschaft

Die Mannschaftsnamen für den Ligabetrieb und für Meisterschaften werden aus dem Kurznamen des Vereins übernommen.

Dabei gibt es folgende Fälle, in denen der Mannschaftsname ergänzt oder geändert wird.

Spielgemeinschaften

Eine Spielgemeinschaft benötigt einen federführenden Verein, der die Mannschaftsmeldung abgibt und auch Ansprechpartner für den Staffelleiter ist.

Der federführende Verein meldet die Mannschaft mit seinem Vereinsnamen (das geht anders nicht) und teilt dem Staffelleiter separat die beteiligten Vereine der Spielgemeinschaft mit.

Der Staffelleiter wandelt bei der Spielplanerstellung den Mannschaftsnamen in den Namen der Spielgemeinschaft um. Der Name einer Spielgemeinschaft setzt sich aus den Namen der beteiligten Vereine zusammen, wobei der federführende Verein zuerst genannt wird.

Zum Beispiel:

TV Meierhof und TuS Töpen melden eine Spielgemeinschaft unter Federführung des TV Meierhof an. Der Name der Spielgemeinschaft lautet dann z.B.:

SG TV M'hof / TuS Töpen

DFBL Faustball Ergebnisdienst News zur Programmeinführung

1. Newsletter – 23.11.2017

Erste, zweite, dritte Mannschaft

Das Programm erstellt für den Spielbetrieb automatisch eine einheitliche Bezeichnung für zweite, dritte, u.s.w. Mannschaften.

Das Programm geht folgendermaßen vor:

- Die erste Mannschaft wird **immer** ohne Nummer angezeigt (auch wenn zwei Mannschaften in einer Liga spielen)
- Für eine zweite, dritte, u.s.w. Mannschaft setzt das Programm an den Mannschaftsnamen eine 2, 3, u.s.w. an

Das Programm verwendet keine römischen Nummern, weil programmintern eine Zählfolge für die Nummerierung der Mannschaften verwendet wird. Deshalb haben wir eine Abweichung von der üblichen Kennzeichnung mit römischen Zahlen.

Allgemein verwendete Kennzeichen für Aufsteiger, Absteiger, Vorjahresmeister

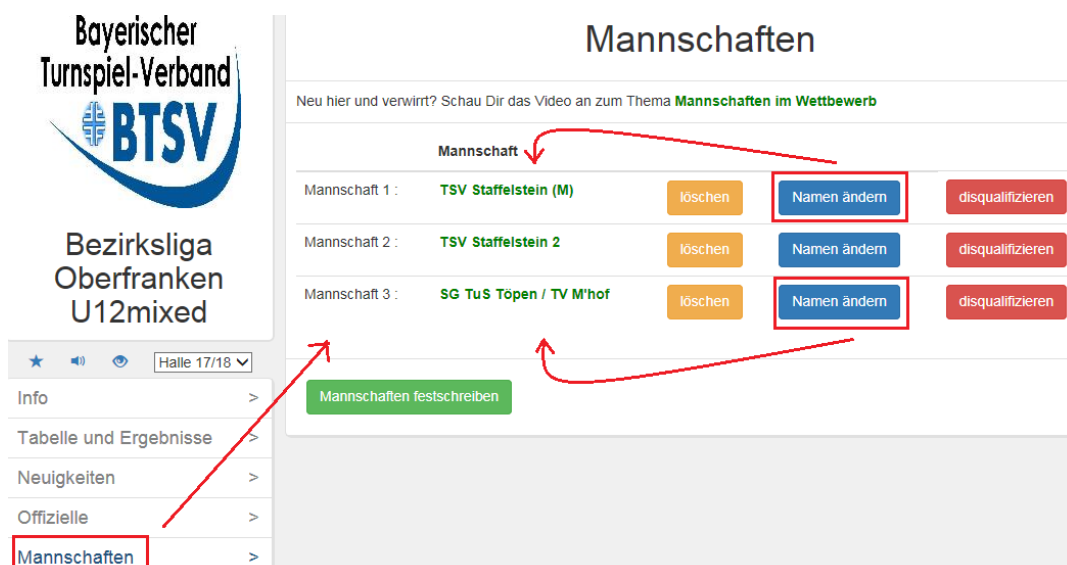
Es ist im gesamten Mannschaftssport sportartübergreifend üblich, dass Mannschaften mit einem Kürzel gekennzeichnet werden, wenn sie in einer Liga als Vorjahresmeister, Aufsteiger, oder Absteiger starten.

Diese Kürzel kann der Staffelleiter bei der Spielplanerstellung an den Mannschaftsnamen anhängen. Es werden folgende Kürzel verwendet:

- (M) Vorjahresmeister
- (A) Absteiger
- (N) Neuling oder Aufsteiger
- (a.K.) außer Konkurrenz

Wo wird die Korrektur der Mannschaftsnamen vorgenommen?

In der Spielplanerstellung wird die Änderung bei der Übernahme der Mannschaften in die Liga oder Meisterschaft vorgenommen.



Bayerischer Turnspiel-Verband
BTSV
Bezirksliga Oberfranken U12mixed

Halle 17/18

Info >
Tabelle und Ergebnisse >
Neuigkeiten >
Offizielle >
Mannschaften >

Mannschaften

Neu hier und verwirrt? Schau Dir das Video an zum Thema **Mannschaften im Wettbewerb**

Mannschaft	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 1 : TSV Staffelstein (M)	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 2 : TSV Staffelstein 2	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 3 : SG TuS Töpen / TV M'hof	löschen	Namen ändern	disqualifizieren

Mannschaften festschreiben

4 Registrierung und erste Anmeldung

4.1 Wer benötigt einen Account im Programm?

Es ist vorgesehen, folgende Personen im neuen Faustball-Ergebnisdienst mit einem Account anzulegen:

- | | | |
|--|----------------------|---|
| • Vereins-Abteilungsleiter | zwingend | für Vereinsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • Vereins-Mitglieder / Helfer | zwingend | für Mannschaftsmeldungen |
| • Vereins-Mitglieder / Helfer | zwingend | für Erfassung von Faustballergebnissen |
| • Vereins-Kontaktpersonen für gemeldete Mannschaften | zwingend | für Kommunikation im Spielbetrieb
(aktuell im Programm noch nicht verfügbar) |
| • Schiedsrichter | empfohlen / zwingend | vsl. ab Hallenrunde 2018/19
für Erfassung Schiedsrichter in Spielpaarungen |
| • Spieler | zwingend | vsl. ab Hallenrunde 2018/19
für Erfassung Mannschaftsaufstellungen |
| • Staffelleiter | zwingend | für Spielplanerstellung, Ligabetreuung |
| • Landesfachwart | zwingend | für Verbandsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • Mitglieder Landesfachausschuss | empfohlen | |
| • DFBL Präsident | zwingend | für Verbandsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • DFBL-Präsidium | empfohlen | |

4.2 Registrierung und erste Anmeldung

Für die Registrierung gibt es folgenden Prozess:


1.

Eine im Programm berechnigte Person legt eine neue Person mit Vorname, Name und Geschlecht im Verein, Verband, oder als Schiedsrichter an. Anschließend wird die Person mit den entsprechenden Berechtigungen versorgt.

2.

Im zweiten Schritt wird mit der Funktion „Person einladen“ eine eindeutige Mailadresse für die neue Person angelegt und danach folgender automatischer Vorgang ausgelöst.

Das Programm sendet an die neu angelegte Person automatisch eine Mailnachricht. In dieser Nachricht ist ein Link enthalten, der angeklickt werden muss. Damit wird die erste Anmeldung ausgelöst. Anschließend gibt die neue Person ein frei gewähltes Passwort ein.

In einem neuen Fenster erscheint im oberen Teil des Bildschirms das Symbol  für Aufgaben. Das Symbol muss ebenfalls angeklickt werden.

Das neue Fenster zeigt die Nutzungsbedingungen, die **gelesen** und **bestätigt** werden müssen. Ab diesem Zeitpunkt ist die neue Person im Programm vollständig eingerichtet.

DFBL Faustball Ergebnisdienst News zur Programmeinführung

1. Newsletter – 23.11.2017

Fritz Unger
DFBL Vize-Präsident Sport
09568-4057
fritz.unger@t-online.de